

# TAUCHSPORTCLUB WUNSTORF e.V.

## \*\*\*\*\* SATZUNG \*\*\*\*\*

vom 26.02.2012

### § 1 Name, Sitz und Zweck

1. Der am 04.09.1982 in Wunstorf gegründete Verein trägt den Namen Tauchsportclub Wunstorf e.V., abgekürzt „TSC - Wunstorf e.V.“.
2. Der Verein hat seinen Sitz in Wunstorf. Er ist in das Vereinsregister unter der Nr. 587 beim Amtsgericht Neustadt am Rübenberge eingetragen.
3. Zweck des Vereins ist es, den Tauchsport zu betreiben. Er ist politisch, konfessionell und rassistisch neutral. Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabeordnung 77 §§ (52ff) oder der an ihre Stelle tretenden Bestimmungen. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

### § 2 Mitgliedschaft

1. Mitglied kann jede natürliche Person werden.  
Aufnahmebedingungen:
  - a) von der Mitgliederversammlung festgelegtes Mindestalter,
  - b) Vorlage einer ärztlichen Tauchertauglichkeit,
  - c) Ausnahmen werden vom Vorstand beschlossen.
2. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand.
3. Personen, die sich besonders um den Verein verdient gemacht haben, können durch Beschluss der Mitgliederversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Ehrenmitglieder haben die gleichen Rechte wie ordentliche Mitglieder, sind jedoch von der Beitragsleistung frei.
4. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Tod oder Ausschluss aus dem Verein.
5. Ein Austritt aus dem Verein ist zum Ende eines Kalenderjahres (31.12.) möglich. Die Kündigung der Mitgliedschaft ist schriftlich mit einer Frist bis zum 30.09. des betreffenden Kalenderjahres an den Vorstand zu richten. Nicht fristgemäß eingehende Kündigungen verlängern die Mitgliedschaft automatisch um ein weiteres Jahr.
6. Ein Mitglied kann nach vorheriger Anhörung vom Vorstand aus dem Verein ausgeschlossen werden:
  - a) wegen Zahlungsrückstand von mehr als 3 Monaten,
  - b) wegen schweren Verstoßes gegen die Interessen des Vereins,
  - c) wegen grob unsportlichen Verhaltens.

### § 3 Beiträge und Gebühren

1. Die jährlichen Mitgliedsbeiträge, sowie außerordentliche Beiträge und Gebühren werden von der Mitgliederversammlung in der Geschäftsordnung festgelegt.
2. Bei besonderen Umständen kann der Vorstand über Stundung oder Erlass von Zahlungen entscheiden.
3. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.

4. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

#### **§ 4 Stimmrecht und Wählbarkeit**

1. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.
2. Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.
3. Gewählt werden können alle Mitglieder des Vereins welche:
  - a) volljährig sind,
  - b) mindestens 12 Monate Mitglied des Vereins sind.

#### **§ 5 Organe des Vereins**

Die Organe des Vereins sind:

- a) die Mitgliederversammlung
- b) der Vorstand

#### **§ 6 Mitgliederversammlung**

1. Oberstes Organ des Vereins ist die Mitgliederversammlung.
2. Eine ordentliche Mitgliederversammlung findet im 1. Quartal eines jeden Jahres statt.
3. Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand. Einberufungsfrist: 4 Wochen.
4. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist innerhalb einer Frist von 4 Wochen einzuberufen, wenn es:
  - a) der Vorstand beschließt oder
  - b) mindestens 30% der stimmberechtigten Mitglieder es schriftlich beim Vorstand mit Begründung beantragen.
5. Bei der Einberufung ist die Tagesordnung mitzuteilen.
6. Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.
7. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst.
8. Satzungsänderungen können nur mit 2/3 Mehrheit beschlossen werden, es müssen mindestens ein Viertel der Mitglieder anwesend sein.
9. Geheim-Abstimmung erfolgt, wenn mindestens 20% der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder es beantragen.

#### **§ 7 Vorstand**

Der Vorstand setzt sich zusammen aus:

1. dem geschäftsführenden Vorstand gem. § 26 BGB, bestehend aus:
  - a) 1. Vorsitzender
  - b) 2. Vorsitzender
  - c) Schatzmeister
  - d) Schriftführer
2. dem erweiterten Vorstand bestehend aus:
  - a) Gerätewart
  - b) Trainingsleiter
  - c) Jugendleiter
  - d) Sachgebietsleiter
3. Der Vorstand wird für 2 Jahre gewählt. Der geschäftsführende Vorstand beruft den erweiterten Vorstand.
4. Der Vorstand hat die Geschäfte des Vereins zu führen.

5. Der Vorstand besetzt ein verwaistes Amt bis zur nächsten Mitgliederversammlung durch ein geeignetes Mitglied.
6. Der 1. Vorsitzende vertritt den Verein nach außen und innen.  
Er regelt das Verhältnis der Mitglieder untereinander und zum Verein.  
Er beruft und leitet die Mitgliederversammlung und Vorstandssitzung.  
Er hat die Aufsicht über die gesamte Geschäftsführung des Vorstandes und aller Organe.  
Er unterzeichnet alle wichtigen und verbindlichen Schriftstücke.
7. Der 2. Vorsitzende vertritt den 1. Vorsitzenden.
8. Der Schatzmeister verwaltet die Finanzen. Er ist für den Bestand und die gesicherte Anlage des Vereinsvermögens verantwortlich.
9. Der Schriftführer erledigt den gesamten Geschäfts- und Schriftverkehr des Vereins. Er führt in den Versammlungen die Protokolle.
10. Der Gerätewart hat das Vereinseigentum, Tauchgeräte und Ausrüstung zu verwalten.
11. Der Jugendleiter hat alle Jugendlichen des Vereins zu betreuen.
12. Der Trainingsleiter ist für die Tauchausbildung und das Trainingsprogramm zuständig.
13. Der Ausbildungsleiter ist für die Tauchausbildung der erwachsenen Mitglieder zuständig.

## **§ 8 Kassenprüfer**

1. Die Kassenprüfer werden von der Mitgliederversammlung für 2 Jahre gewählt. Die Kassenprüfung ist einmal im Jahr vorzunehmen.
2. Das Ergebnis ist in einem Protokoll niederzulegen und der Mitgliederversammlung mitzuteilen.

## **§ 9 Auflösung des Vereins**

1. Über die Auflösung des Vereins entscheidet die Mitgliederversammlung mit 2/3 Mehrheit bei Anwesenheit von 1/4 der Mitglieder.
2. Bei Auflösung des Vereins oder Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins dem Landessportbund Niedersachsen e.V. zu, der es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat.

## **§ 10 Geschäftsordnung**

1. Diese Satzung wird durch eine Geschäftsordnung ergänzt.
2. Änderungen der Geschäftsordnung können durch den geschäftsführenden Vorstand beschlossen werden. Der Beschluss benötigt eine 3/4 Mehrheit des geschäftsführenden Vorstands.
3. Beschlüsse zur Änderung der Geschäftsordnung sind schriftlich festzuhalten und in den Vereinsakten aufzubewahren. Sie müssen Ort und Datum der Beschlussfassung, Abstimmungsergebnisse und die Unterschriften aller Vorstandsmitglieder enthalten.
4. Beschlüsse zur Änderung der Geschäftsordnung sind unverzüglich allen Vereinsmitgliedern bekannt zu geben.